

HERBSTKONZERT

Fritz-Wunderlich-Halle in Kusel

Samstag, den 22. November '14
Beginn 20.00 Uhr

Mit Werken von:

Wolfgang Amadeus Mozart
Johannes Brahms

Freie Platzwahl.

Das Programm berechtigt zum Eintritt.

EINTRITTSPREISE: Nichtmitglieder.....14,00 €
Mitglieder.....12,00 €
Schüler und Studenten...10,00 €

PROGRAMM

Wolfgang A. Mozart

(1756-1791)

Ouvertüre, Sinfonie Nr. 32 (KV 318)

Allegro spiritoso

Konzert Nr. 9 (KV 271)

für Klavier und Orchester

Allegro

Andantino

Presto (Rondo)

Johannes Brahms

(1833-1897)

Konzert in D-dur, op. 77

für Violine und Orchester

Allegro non troppo

Adagio

Allegro giocoso, ma non troppo vivace

Mitwirkende:

Musikverein Kusel 1889 e.V.

Orchesterverein Idar-Oberstein 1888 e.V.

Solisten:

Grace Wepler (Klavier)

Angelo de Leo (Violine)

Leitung:

Thomas Germain

Der 23-jährige **Wolfgang Amadeus Mozart** schrieb seine *Symphonie KV 318* im Stil einer italienischen Ouvertüre mit ineinander übergehenden Sätzen. Man vermutet, dass er das Werk ursprünglich als Opernouvertüre konzipiert hatte. Auffällig ist der große Bläseranteil mit vier Hörnern, zwei Flöten, zwei Oboen, zwei Fagotten und zwei Trompeten.

Sein *Klavierkonzert KV 271* schrieb Mozart als 21-jähriger für die 20-jährige französische Pianistin Louise Victoire Jenamy, die schon als Kind Berühmtheit erlangt hatte. Der Beiname des Werks „Jeunehomme“ beruht auf einer Namensverwechslung mit „Jenamy“. Die Komposition gilt als herausragendes Meisterwerk des jungen Komponisten mit originellem Aufbau, Gefühlstiefe und einer für diese Epoche ungewöhnlichen Virtuosität.

Am Flügel in der Fritz-Wunderlich-Halle sitzt die 11 Jahre alte **Grace Weppler**. Obwohl sie erst seit gut zwei Jahren regelmäßigen Klavierunterricht erhält, hat sie bereits zwei erste Preise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ gewonnen, einen davon auf Landesebene in Mainz. Grace konzertiert zu ersten Mal mit einem Symphonieorchester.

Johannes Brahms dirigierte 1879 im Gewandhaus Leipzig die Uraufführung seines einzigen *Violinkonzerts*. Den Zeitgenossen galt es als technisch so schwierig, dass sie es auch als „Konzert gegen die Violine“ bezeichneten. Heute zählt es zu den berühmtesten Werken dieses Genres und bereichert das Repertoire eines jeden Geigensolisten.

Angelo de Leo, 23 Jahre alt, wird das Werk solistisch interpretieren. Der Student der Musikhochschule Lübeck ist vielfacher Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, wo er 2007 sogar einen I. Bundespreis erhielt. Angelo hat bereits mit namhaften Orchestern konzertiert und betätigt sich auch kammermusikalisch in vielfältiger Weise.

Dirigent **Thomas Germain** lernte ihn 2013 bei einer gemeinsamen Konzerttournee kennen und war so begeistert von seinem Spiel, dass er sofort die Voraussetzung für die Zusammenarbeit mit dem Kuseler Orchester schaffte.

Wolfgang Graff



Unsere Kulturförderung
ist so vielfältig wie die Region!



Kreissparkasse
Kusel

Kunst und Kultur wirken sich positiv auf die Lebensqualität der Menschen aus. Ein abwechslungsreiches Kulturangebot steigert die Attraktivität unseres Landkreises.
www.ksk-kusel.de

Fair. Menschlich. Nah.